



## Spiele im Schnee

### Strausenfangen (auch mit Schneeschuhen möglich)

Der Jäger muss auf einem abgegrenzten Spielfeld versuchen alle anderen Mitspieler (die Sträusse) zu fangen. Die Sträusse erkennt man durch die Kopfbedeckung. Wird ein Strauß gefangen verwandelt er sich in einen Jäger indem er seine Mütze vom Kopf nimmt. Die Sträusse haben aber 3-mal die Möglichkeit ihren Kopf in den Schnee zu stecken und somit für 10 Sekunden in Sicherheit zu sein.

### Staffeln mit Schneebällen

Staffellauf mit fliegender" Übergabe des Schneeballs.

Die Spieler müssen mit einem Schneeball in der Hand (alternativ auch auf einem Löffel) einen Parcours laufen. Die Übergabe des Schneeballes muss auf ca. 2 m Entfernung durch werfen erfolgen

### Verirrte Eskimos

Im Schneesturm (Augen verbunden) haben sich die Eskimos verlaufen. Zum Glück hat jeder Eskimo einen Schlittenhund der sprechen kann und sein Herrchen in sein Iglu (im Schnee gezeichneter Kreis) lotst. Dabei darf der Hund nicht von der Startlinie weichen.

## **Achtung Eisbären!**

Es werden 2 Gruppen gebildet: Die Eskimos und die Schneehöhlen. Eine Mitspieler:in hat die Funktion des Sehers. Die Schneehöhlen stellen sich mit gegrätschten Beinen im Kreis auf - die Eskimos laufen fröhlich im Schnee herum. Der Seher muss herumschauen und die Eskimos vor den Eisbären warnen. Schreit der Seher: Achtung Eisbären, müssen die Eskimos schnell in ihre Höhlen flüchten. In jede Höhle darf aber nur ein Eskimo. Derjenige der keine Höhle mehr bekommt wird zum neuen Seher.

## **Licht auswerfen**

Es werden 2 Gruppen gebildet. Jede Gruppe baut eine Schneeburg (eine 50 cm hohe Schneemauer). Die zwei Schneeburgen stehen gegenüber. Hinter jeder Schneemauer befinden sich Teelichter. Die Ritter der Burg stehen im Sicheren hinter der Mauer und hinter den Teelichtern. Sie müssen versuchen die Teelichter der Gegner auszuwerfen. Welche Burg ist zuerst dunkel? (auch als Nachtspiel geeignet)

## **Weiß in Weiß**

Eigentlich kann man zu diesem Versteck - Spiel jeden beliebigen Gegenstand nehmen - einzige Bedingung: Er muss weiß sein! Ihr nehmt ein paar weiße Gegenstände und legt sie in einiger Entfernung auf den Schnee - ohne sie zu vergraben... zum Beispiel ein weißes Lineal in 3 - 4 Metern Entfernung hinlegen. Und die anderen Kinder, die sich bis dahin natürlich umgedreht haben, müssen dann raten, wo sich ein Gegenstand befindet und was es für einer ist.

## **Fensterscheiben einschießen**

Es werden zwei Gruppen gebildet. Jede Gruppe zeichnet sich ein 5 m hohes Haus mit 8 Fenstern mit 50 x 50 cm in den Schnee. Die Grundmauern der 2 Häuser berühren sich. Die Spieler stehen mit jeweils fünf Schneebällen pro Kopf hinter dem eigenen Haus und versuchen beim Los die Fenster des gegnerischen Hauses einzuschießen.

## **Storch und Bär (auch mit Schneeschuhen möglich)**

Es werden Zweier-Paare gebildet, diese hängen sich unter den Armen ein und verteilen sich auf dem Spielfeld. Der/ die Spielleiter:in ernennt ein Paar zum Storch und Bär. Die beiden verteilen sich ininigem Abstand auf dem Spielfeld.

Nun versucht der Bär den Storch zu fangen. Gelingt ihm das, werden die Rollen getauscht und der gerade noch gejagte Storch ist nun der Bär und jagt.

Der Clou des Spieles ist, dass der Storch auch wie ein Storch laufen muss und der Bär wie ein echter Bär. Die Darstellung erfolgt durch Körperhaltung und Stimme:

Der Storch: Die Arme werden nach vorne auf Kopfhöhe gestreckt und die Hände klatschen zusammen. So wird der Schnabel imitiert. Die Beine werden übertrieben angehoben. Die Knie sollen beim Laufen ganz hochgezogen werden.

Der Bär: Die Arme werden steif in den Himmel gestreckt und die Fäuste geballt. Die Beine bewegen sich im Knie steif beim Laufen. Dazu wird böse gebrummt.

Der Storch hat während des Spiels die Möglichkeit zu wechseln. Um dies zu tun rennt er einfach zu einem Paar hin und hängt sich auf einer Seite ein. Die Person auf der anderen Seite ist nun im Spiel und tauscht auch noch die Rollen. Also ist die Person jetzt der Bär und jagt los.

Das Spiel bietet so viele Abwechslungsmöglichkeiten und bezieht alle Teilnehmer:innen mit ein, denn es kann jede:r ausgetauscht werden. Wenn auf die Mimik von Storch und Bär großer Wert gelegt wird, wird das Spiel sicher lustig.